



Verbraucherschutz | 12.11.2020 | Nr. 404/20

Anette Röttger: Eigenverantwortlichkeit des Verbrauchers erfordert gute Verbraucherbildung

Zur Zielvereinbarung zwischen Landesregierung und Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein sagt die verbraucherpolitische Sprecherin der CDU Landtagsfraktion Anette Röttger:

„Jeder einzelne ist Verbraucher und begegnet heute einer immer größer werdenden Flut an Verlockungen, einer stetig wachsenden Produktvielfalt oder Dienstleistungsangeboten, die schnell zu Fehlentscheidungen führen können. Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein leistet einen wichtigen Beitrag für die Verbraucherbildung und soll für alle Verbraucher im Land gut erreichbar sein. Das erfordert eine weitere Modernisierung der Angebote, den Ausbau digitaler Verbraucherarbeit aber auch schulischer Aktivitäten. Mit der Zielvereinbarung und einer zusätzlichen institutionellen Förderung von 300.000€ unterstützt das Land diesen richtigen Weg. Die Verbraucher selbst werden mit ihrer Nachfrage gegenüber der Verbraucherzentrale entscheiden, welche Themen ihnen am wichtigsten sind. Darum wird der Erfolg der neu vereinbarten Maßnahmen nach zwei Jahren auswerten.“